

**JAHRGANG 2017** – seit 1996 haben wir wieder einmal einen Jahrgang erlebt, der ganz anders ist als alles, was wir bisher gesehen haben. Bis zu einem gewissen Grad erinnert 2017 an 2003 (in Bezug auf Lesezeiten) aber in anderen Aspekten war er dennoch anders. Die Vegetation beginnt früh, was in vielen Fällen dazu führt, dass die Gefahr von Frühjahrsfrösten hoch ist. Aber durch die gute Organisation im Gebiet und der gemeinsame Einsatz halten Schäden auf einem geringen Niveau. Der Sommer war heiß und trocken und es war schon eine frühe Ernte zu erwarten. Das Niederschlags Niveau ist niedrig, aber ausreichend und besonders Ende Juli und August gibt es wieder genug Wasser. Die Vorlese beginnt Anfang September, aber die Hauptlese startet mit den Rotweinen in der vierten September Woche. Danach geht es mit den Regional typischen Weinen weiter bis Anfang November mit der Lese der Einzellagen abgeschlossen werden konnte. Der Schlüssel für diesen Jahrgang lag wohl darin Geduld für den richtigen Moment zu finden und dementsprechend genau zu selektionieren.

**VINTAGE 2017** - Again – since 1996 – we have experienced a vintage that is different from all what we have seen in the past 20 years. To some extend it comes close to 2003 (in respect that it is a very early harvest and that picking times are more or less similar to 2003). However other aspects are different.  Vegetation started early and this is always a threat regarding spring frost. But we were well organized and damage was very small. The summer was hot and dry and some vineyards we could see dry stress symptoms. However in contrary to other areas it was never over the top. After the harvest of grapes for sparkling base wine, we got some significant rainfall, which was leading to some botrytis infection.  So severe selection and on top of that – patience in order to wait for the wright moment to pick - was the key. We are the last winery in the area to be on full harvest, so the mental pressure is always high in such a situation, but I belief that this is what makes the difference at the end.